



Nutzungstipps für die Biotonne

Tipps für den Sommer

Auch wenn für Menschen mit einer normalen Immunabwehr weder von Ungeziefer noch von Schimmelpilzen in der Biotonne eine Gefahr ausgeht, ist ein solcher Befall möglicherweise lästig. Folgende Tipps helfen, Probleme mit der Biotonne zu vermeiden.

Abfälle nicht offen in der Küche liegen lassen Häufig legen

Fliegen bereits in der Küche ihre Eier in den Bioabfällen ab. Sammeln Sie daher Essensabfälle in einem Vorsortierbehälter mit Deckel und wickeln Sie die Abfälle zuvor in Zeitungspapier oder benutzen Sie Papiertüten. Leeren sie den Vorsortiereimer bestenfalls täglich, aber spätestens alle drei Tage.

Biotonne geschlossen halten

Was für den Vorsortierbehälter gilt, gilt auch für die Biotonne: Halten Sie die Biotonne immer geschlossen. Die Gummidichtung und das höhere Gewicht des Deckels halten die Biotonne zuverlässig dicht. So wird verhindert, dass Fliegen und andere Insekten in die Tonne gelangen. Aber achten Sie beim Einwurf Ihrer Bioabfälle darauf, dass keine spitzen Gegenstände Den Schutzring am Deckel beschädigen.

Boden mit Zeitungspapier bedecken

Bedecken Sie nach jeder Leerung den Boden der Biotonne am besten mit zerknülltem Zeitungspapier oder Eierkartons. So wird Flüssigkeit aufgesaugt. Das erschwert die Lebensbedingungen für Insekten und verhindert Gerüche.

Regelmäßige Leerung

Stellen Sie Ihre Biotonne also so oft wie nötig zu jeder Leerung bereit.

Nicht in die Sonne stellen

Wenn Sie die Möglichkeit haben, stellen Sie die Biotonne in den Schatten, denn die Wärme begünstigt das Wachstum von Schimmelpilzen und anderen Organismen.

Deckelrand sauber halten

Wischen sie den Deckelrand nach jeder Leerung kurz mit einem essiggetränkten Tuch ab. Das verhindert auch hier die Eiablage.

Tonne mit Essigwasser besprühen

Wer sicher gehen möchte, kann die Biotonne nach jeder Leerung mit Essigwasser aus einer Sprühflasche behandeln.

Rasenschnitt antrocknen lassen

Bevor Sie Rasenschnitt in die Biotonne werfen, lassen Sie ihn in der Sonne antrocknen. So reduzieren Sie Vergärungsgerüche.

Was kann ich bei Madenbefall tun?

Benutzen Sie Gesteinsmehl, gelöschten Kalk oder sogenanntes Biotonnen-Pulver, beispielsweise aus dem Garten-Center. Streuen Sie regelmäßig etwas davon in die Biotonne. Das bindet Flüssigkeit und sorgt dafür, dass die Maden austrocknen. Keinen Branntkalk verwenden! Sprühen Sie nach der Leerung unbedingt Essigwasser in die Biotonne und wischen Sie den Tonnenrand mit einem essiggetränkten Tuch ab.

Biotourenplan und Biofilter

Ob in Ihrer Straße bereits feste **Bio-Abfuhrtermine** vorliegen können Sie im *Abfallkalender* (Seite 39 ff.) nachlesen oder im *Online-Tourenplan* sehen. Für die Beauftragung einer Bedarfsabfuhr kontaktieren Sie die HAW telefonisch: 03321 746274, über das *Online-Formular* oder via *E-Mail*. Zu allen anderen Fragen, außer der Beauftragung Ihrer Bedarfsabfuhr, rund um das Thema Biotonne, können Sie auch die Mitarbeiter/innen der Bio-Service-Hotline kontaktieren, Tel.: 03321 4035468.

Hygienische Untersuchungen zur Wirksamkeit von Biofiltern in Haushalts- und Abfallsammelgefäßen belegen, dass Gefäßdeckel mit Biofiltereinsatz die hygienische Qualität und den Komfort bei der Sammlung von Bioabfällen verbessern. Quelle: Werner, M. (Hygienische Untersuchung, 1998). S. 11.

Der **Biofilterdeckel** ermöglicht eine saubere, geruchsfreie und hygienische Sammlung von Biomüll. Die Biotechnik ermöglicht, dass Mikroorganismen und aktive Enzyme ganze Arbeit leisten können. Achten Sie auf die richtige Anwendung des Filtermaterials. Der Pressling muss bei Inbetriebnahme angefeuchtet werden, um die Bakterien zu aktivieren und die Filterkammern durch Aufquellen vollständig auszufüllen. Nach Zugabe von warmen Wasser quillt der Pressling von alleine von 15-30 Sekunden vollständig auf.

So wechseln Sie bequem den Biofilter an ihrer Biotonne:

60- und 120 l-Behälter

Öffnen Sie die Filterkammer auf der Deckeloberseite, indem Sie den Verriegelungsknopfs drücken gleichzeitig die Filterabdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen. Setzen Sie den Ersatzfilter ein.

240 l-Behälter

Lösen sie die drei Schrauben auf der Deckeloberseite und nehmen Sie die Abdeckung ab. Setzen Sie den Ersatzfilter ein.

Wenn Sie weitere Fragen zum Biofilterwechsel haben, können Sie sich *hier* ausführlich informieren.